

Aktuelle Informationen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus der Energiebranche für den Markteintritt bzw. für den Aufbau von Unternehmenskooperationen im Kooperationsraum der deutsch-polnischen Oder-Partnerschaft

Messe POLEKO 09, Posen

Die POLEKO findet vom 24. – 27.11.2009 in Posen statt. Sie ist die wichtigste Messe für Umwelttechnologie und Umweltschutz in den mittel- und osteuropäischen Ländern und deshalb insbesondere für ein Engagement in dieser Region von herausragender Bedeutung. Die POLEKO findet bereits seit 1989 jährlich statt. Insgesamt werden in diesem Jahr knapp 1.000 Aussteller und 25.000 Besucher erwartet. Die Messe ist sehr international ausgerichtet: Besucher und Aussteller kommen alljährlich aus über 25 verschiedenen Ländern. Dies macht die POLEKO zu einer erstklassigen Plattform, um im Bereich Energie- und Umwelttechnik neue Geschäftsbeziehungen zu knüpfen und etablierte weiter zu festigen. Für Unternehmen aus der Hauptstadtregion bieten sich mehrere Möglichkeiten auf der POLEKO 09 präsent zu sein.

- Die Berlin Partner GmbH bietet einen Infostand mit Posterfläche im Rahmen des „Gemeinschaftsstandes Deutsche Umwelttechnik“. Weitere Informationen erhalten Sie bei:
David Blumenthal, Tel.: 030 39980-252, david.blumenthal@berlin-partner.de
oder Marina Mertsching, Tel.: 030 39980-253, marina.mertsching@berlin-partner.de.
- Die AHP GmbH & Co. KG organisiert für deutsche Unternehmen die Präsenz auf dem „Gemeinschaftsstand Deutsche Umwelttechnik“. Hier können verschiedene Pakete gebucht werden. Von einem einfachen Katalogeintrag mit Posterservice, Standardstände bis zu individuellen Ständen im Corporate Design sind viele Kombinationen denkbar. Je nach Angebot sind Catering, Nutzung eines Besprechungsraums und ein Vorbereitungsseminar in Deutschland enthalten. Alle Angebote sind für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) grundsätzlich bis zu 50% der förderfähigen Kosten förderfähig. Genauere Konditionen sind bei der AHP erhältlich.
Ihre Ansprechpartnerin ist Sonja Bauer, Tel.: 030 7568754 – 0, bauer@ahpkg.de
- Interessierte Unternehmen können auch individuell auf der POLEKO 09 ausstellen. Die Größe der Stände reicht dabei von 3 qm bis über 120 qm. Bitte wenden Sie sich an die Organisatoren in Posen, um sich ein individuelles Angebot machen zu lassen. Bis ca. einen Monat vor Messebeginn ist eine Buchung möglich.
Ihr Ansprechpartner ist Marcin Sulek, Tel.: +48 61 869 29 70, marcin.sulek@mtp.pl

Zu allgemeinen Fragen zur POLEKO steht Ihnen complan Kommunalberatung zu Auskünften bereit:

Matthias von Popowski, Björn Bernat, Tel.: 0331 201 51 – 0, matthias.vonpopowski@complangmbh.de

BBW Projekt „Markterschließung Wirtschaftsraum Westpolen“

Vielen Berliner Unternehmen ist das Potential des polnischen Wirtschaftsraumes bewusst. Dennoch sehen Sie in kulturellen und sprachlichen Differenzen eine erhebliche Kooperations- und Investitionshürde. Dieses trifft insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen zu. Die bbw Akademie für Betriebswirtschaftliche Weiterbildung greift dieses Problem auf und bietet KMU aus Berlin mit dem Projekt „Markterschließung“ ein besonderes Angebot in Vorbereitung auf den Markteintritt in Polen.

Derzeitig nehmen fünfzehn Berliner Unternehmen, vorwiegend aus dem produktionsnahen Dienstleistungsbereich sowie Unternehmen aus der grenzüberschreitenden Handelsbranche teil. Die in diesen Unternehmen zum Einsatz kommenden Marketingassistenten erhielten vorab eine sechsmonatige Fachqualifikation im Schwerpunkt Marketing und konnten ein sechsmonatiges Betriebspraktikum erfolgreich absolvieren.

Bei Einstellung des Marketingassistenten werden die anfallenden Personalkosten zu 50% aus Fördermitteln der EU-Gemeinschaftsinitiative EFRE finanziert. Gegenwärtig existiert ein Bewerberpool von 20 Assistenten (in erster Linie Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung oder Hochschulstudium), die für interessierte Unternehmen zur Verfügung stehen. Das Angebot richtet sich ausschließlich an KMU mit Sitz in Berlin.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Wollenhaupt von der bbw Akademie zur Verfügung.
Tel.: 030 31005-171, alfred.wollenhaupt@bbw-akademie.de.

Konferenz „Moderne Umwelttechnologie Made in Germany“

Am 1. Oktober 2009 organisiert die Deutsche Botschaft Warschau gemeinsam mit der Deutsch-Polnischen Industrie und Handelskammer (AHK Polen) in Warschau die Konferenz „Moderne Umwelttechnologie Made in Germany“. Mit Hinblick auf seine Energiestrategie ist Polen auf starke Wirtschaftspartner angewiesen. Innovative Unternehmen aus Deutschland sind deshalb besonders willkommen. Hier sollen polnische Unternehmen auf deutsche Spitzentechnologie im Bereich Umwelttechnik aufmerksam werden. Den Rahmen der Konferenz bildet eine dreitägige Ausstellung mit Exponaten deutscher Unternehmen im Bereich moderner Umwelt- und Klimaschutztechnologien. Die Ausstellung findet zwischen dem 30.9. und dem 2.10.2009 statt. „Made in Germany“ bietet Unternehmen die Gelegenheit ihre innovativen Produkte zu präsentieren. Erwartet werden ca. 180 polnische Unternehmen und Institutionen als potentielle Kunden und Partner, sowie Vertreter deutscher und polnischer wissenschaftlicher Einrichtungen.

Interessierte sollten sich kurzfristig entweder bei der Deutschen Botschaft in Warschau oder der AHK Polen melden. Ansprechpartner sind die Deutsche Botschaft Warschau, Matthias Rehm, Tel.: +48 22 5841 912, wi-2@wars.diplo.de, und die AHK Polen, Anna Gmurczyk, Tel.: +48 22 5310 528, agmurczyk@ahk.pl.

3. Berliner Wirtschaftskonferenz „Green Economy“

Am 17. November 2009 findet zum dritten Mal die Berliner Wirtschaftskonferenz statt. Sie wird von der InvestitionsBank Berlin (IBB) und der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen organisiert. Dieses Jahr widmet sich die Veranstaltung dem Thema „Green Economy“. Zahlreiche Berliner Unternehmen, die im Bereich der Umwelttechnologien führend sind oder durch ressourcenschonende Produktionsweisen ihre Wettbewerbsfähigkeit erhöhen, werden sich im Rahmen der Konferenz präsentieren. Im Rahmen der Konferenz sind interessante Fachforen, Präsentationen und Podiumsdiskussionen vorgesehen. Die Wirtschaftskonferenz bietet eine sehr gute Gelegenheit, den Standort Berlin als Innovationsmotor der „grünen Revolution“ kennen zu lernen bzw. sich mit Experten über die Thematik auszutauschen. Als Ansprechpartner steht zur Verfügung Henrik Vagt, IHK Berlin, Tel.: 030 31510-433, vagt@berlin.ihk.de.

IBB Programm „Neue Märkte erschließen“

Kleine und mittlere Unternehmen können von der Investitionsbank Berlin (IBB) dabei unterstützt werden, im Kooperationsraum der Oder-Partnerschaft Fuß zu fassen. Die IBB fördert und unterstützt KMU bei Maßnahmen mit dem Ziel der Erschließung neuer Märkte. Zu den förderfähigen Maßnahmen gehören innerhalb eines zweistufigen Verfahrens zunächst die Ausarbeitung eines strategischen Gesamtkonzeptes und anschließend die Förderung entsprechender Einzelmaßnahmen, wie beispielsweise Beratungs- und Schulungsleistungen sowie Markterschließungsmaßnahmen im In- und Ausland (z.B. Teilnahme an Messen und Fachkongressen). Die Zuschüsse beinhalten bis zu 50% der förderfähigen Ausgaben. Das Förderprogramm ist ausschließlich für den erstmaligen Markteintritt anwendbar.

Einen Ansprechpartner vermittelt Ihnen die IBB Hotline unter der Telefonnummer: 030 2125 4747.



MOE-Netzwerkprogramm

Wenn Sie die Zusammenarbeit mit Partnern aus den Wachstumsregionen Mittel- und Osteuropas (MOE) planen, kann Ihnen das aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) kofinanzierte Förderprogramm „Netzwerkbildung MOE“ helfen. Es unterstützt strategische Maßnahmen zur wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit den Wachstumsregionen Mittel- und Osteuropas, wobei der Einbettung des Wirtschaftsstandortes Berlin in das interregionale Netzwerk der Oder-Partnerschaft besondere Aufmerksamkeit zukommt. Das Programm richtet sich an nicht profitorientierte Einrichtungen und öffentliche Wirtschaftspartner mit Sitz in Berlin. Im Falle eines besonderen Landesinteresses können auch KMU der gewerblichen Wirtschaft und des Dienstleistungsbereiches von einer Förderung aus der Berliner MOE-Initiative profitieren. Unterstützt werden können zum Beispiel der Ausbau der Kooperation zwischen Berliner Unternehmen und Unternehmen aus MOE-Ländern, die Intensivierung des Technologietransfers und die Durchführung unternehmensbezogener Kooperationsbörsen.

Einen Ansprechpartner vermittelt Ihnen die Hotline der IBB unter der Telefonnummer: 030 2125 4747.

TSB Technologiestiftung Berlin Gruppe und das Kompetenzfeld Energietechnik

Die TSB Gruppe unterstützt das Kompetenzfeld Energietechnik zum einen in ihrem gemeinnützigen Stiftungskern - der TSB - zum anderen in der Tochtergesellschaft, der TSB Innovationsagentur Berlin GmbH. Die TSB GmbH nimmt die unternehmensnahen Aktivitäten wahr. Sie führt Technologie- und Innovationsberatung durch, initiiert und begleitet Innovationsnetzwerke sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte und unterstützt den Technologietransfer von der Wissenschaft in die Unternehmen der Region. Berliner Innovatoren der Energiebranche werden eingeladen sich an diversen Netzwerkaktivitäten zu beteiligen. Dies umfasst sowohl die Einbindung in bestehende Kooperationen als auch die Initiierung neuer Netzwerke.

Die TSB fördert satzungsgemäß Wissenschaft und Bildung in Berlin. Dies geschieht unter anderem durch öffentliche Präsentation der wissenschaftlichen und technologischen Kompetenzen der Region und durch die Förderung des Dialogs zwischen allen Akteuren aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Sie unterstützt mit eigenen Mitteln die Umsetzung innovativer Entwicklungen, Ideen und Konzepte in anwendungsfähige Produkte bis hin zu Prototypen. Ihr Ansprechpartner ist Boris Safner: 030 46302 533.

Stand: September 2009

erstellt durch

complan Kommunalberatung
Björn Bernat, Matthias von Popowski
Voltaireweg 4 - 14469 Potsdam
fon +49 (0)331 201 51 - 0 | fax -11
info@complangmbh.de
www.complangmbh.de